

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 15 (1908)

Heft: 15

Rubrik: Patenterteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Minuten lang leer (also ohne Einschlagen von Schuss) laufen zu lassen, denn der erste Meter Ware ist sonst unbrauchbar. Der grosse Vorteil ist jedoch, dass die Ware dann rein bleibt, d. h. keine durch das Rost verursachten Flecken erhält. Wenn in dem Raum, in welchem die betreffenden Stühle aufgestellt sind, zu Zeiten Luft von sehr hohem Gehalt an Feuchtigkeit eindringen kann, wie dies durch Aufgehen von Türen, die in die Färberei, Bleicherei, Schlichterei oder Appretur von der Weberei aus führen, vielfach geschieht, so entstehen an den Eisen- teilen des Stuhles (also auch an den Rietblättern), hauptsächlich in der kälteren Jahreszeit, Niederschläge, die zur Rostbildung führen können. Diese Türen sind so viel als möglich geschlossen zu halten und nicht, wie in einem mir bekannten Betriebe, zur Lüftung der Schlichterei zu benutzen. Weiter können genannte Flecken durch die beim Weben von der Pickerspindel herrührenden Schmutzklümpchen, die in das Gewebe gelangen, entstehen. Diese Schmutzklümpchen enthalten mitunter feine Metallteile, die Rostflecken verursachen. Um diesem Ubelstand zu begegnen, müssen die Pickerspindeln nicht übermäßig, sondern wenig und dafür öfters geölt, Picker und Spindel sauber gehalten und die trotzdem in das Gewebe gelangten Schmutzteile sofort beim Weben aus der Ware entfernt werden.

Patenterteilungen.

Cl. 21 c, n° 39,713. 28 février 1907. — Métier pour le tissage simultané de plusieurs pièces. — Oscar Jean-Baptiste Quignon, ingénieur, 102, Avenue de St-Mandé, Paris. Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
 Kl. 21 f, Nr. 39,714. 15. Februar 1907. — Einfädelsvorrichtung für Webschützen. — Gabler Webstühle Aktiengesellschaft, Basel. Vertreter: H. Kestner, Basel.
 Kl. 19 d, Nr. 39,831. 18. März 1907. — Spule mit aufgewickeltem künstlichem Faden. — Gocher Oelmühle Gebr. van den Bosch, Goch (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV. **Dr. Th. Niggli**, Zürich II.

Reelle Apotheken und Geschäfte verabreichen nur echte Grolich'sche Heublumenseife. Preis 65 Cts.

Gesucht:

Für grössere Seidenweberei (schweizerische Firma) tüchtigen, energischen

Obermeister

bewandert in Glatt- und Nouveautés, sowie in den üblichsten Stuhlsystemen.

Offerten mit Zeugnissen und Bildungsgang, sowie Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre 672 d. Exp.

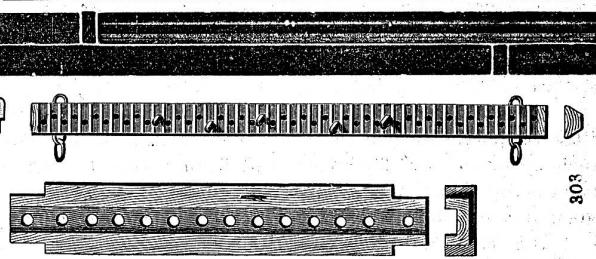
Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im **grösssten Erfolg**. In- u. Auslande den

Neue Muster der Sommersaison 1909

(ohne oder durch Abonnement)

von London und Paris aus direkt an Fabrikanten von **Woll-, Halb-, Baumwoll- und Seidenstoffen** wunschgemäß assortiert. Grosse Auswahl. Probepaket mit ca. 250 Muster für Fr. 25.

Auch Neuheiten von Möbelstoffen, Posamenten aller Art, Galons, Bänder etc., Maschinenspitzen und Stickereien, Hosenträger und Strumpfbänder, 30—100 Muster Fr. 25. — Genaue Details des gewünschten Genres an **A. SMITH, 89 rue Tarenne, Paris**



Gebrüder Baumann

Mech. Werkstätte

R Ü T I

(Zürich)

Spezialitäten

für Webereien.

